

Realschule Much

aktuell

12. Ausgabe

2. Juli 2005

Schuljahr 2004/2005
12. Ausgabe

Liebe Eltern!

Der Sponsorenlauf am 24. Mai 2005 war ein voller Erfolg. Dank des großen Einsatzes der Schülerinnen und Schüler sind unsere Erwartungen bei weitem übertroffen worden. Die Gelder der Sponsoren belaufen sich auf eine Summe von über 30000 Euro. Dies ist ein Betrag, mit dem keiner gerechnet hat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Sponsoren bedanken, die dazu beigetragen haben, dass das Projekt „Kletterwand“ nun verwirklicht werden kann. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Elsner, der durch seinen persönlichen Einsatz große Spenden bei in Much ansässigen Firmen und Instituten eingesammelt hat.

Die Real- und Hauptschule Much ist mit der Kletterwand in der Sporthalle noch attraktiver geworden. Sobald die Kletterwand fertig gestellt ist, werden wir sie natürlich gebührend einweihen. Freuen Sie sich jetzt schon mit uns auf dieses Ereignis.

F. Schüller

Vier Lehrerinnen und Lehrer verlassen die Realschule

Aufgrund des derzeitigen Lehrerüberhangs an unserer Schule werden drei Kollegen an die Realschule in Neunkirchen abgeordnet.

Frau Hartl wird für drei Jahre an der Clara Schumann Realschule unterrichten und geht im Anschluss an ihre dortige Tätigkeit in den verdienten Ruhestand. Frau Hartl erteilte seit 1983 an unserer Schule Biologie und Französisch. Sie hat den langjährigen Austausch mit Schülern aus Frankreich immer gefördert und aufrechterhalten.

Frau Hartl hat über viele Jahre hinweg die Schulbücherei geführt und war auch

Hausaufgaben auf dem Prüfstand

Wir möchten die gute Qualität unserer Schule noch weiter verbessern. Dazu haben wir mit dem Kollegium einen Fragebogen zum Thema **Hausaufgaben** erstellt.

Dieser Fragebogen soll einen Baustein unseres Schulprogramms genauer untersuchen. Wir möchten gerne Rückmeldungen bekommen, um je nach Auswertungsergebnis Veränderungen vornehmen zu können. Eltern, Schüler und Lehrer erhalten verschiedene Fragebögen zu diesem Thema. Die Befragung ist anonym. Sie können dennoch Ihren Namen angeben, damit wir mit Ihnen gezielt in einen Dialog treten können. Es werden nicht alle Eltern und Schüler der Realschule Much befragt. Nach einem statistischen Auswahlverfahren werden insgesamt 120 Eltern und 120 Schüler ausgewählt. Hinter diesem Verfahren steckt viel Arbeit. Nur ernst gemeinte Antworten führen zu einem verwertbaren Ergebnis. Die gewonnenen Erkenntnisse werden allen zu Gute kommen.

Die Schulleitung und das Kollegium der Realschule Much

In dieser Ausgabe:

Hausaufgaben auf dem Prüfstand	1
Vier verlassen uns	1
Termine	1
Elternseminar an der Realschule Much	2
Franz Beckenbauer und die Caddies der Realschule	2

*Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe
F. Schüller*

Termine

7.7.2005—19.8.2005 Sommerferien
18.8.2005 schriftliche Nachprüfungen
22.8.2005 mündliche Nachprüfungen
23.8.2005 erster Schultag

kommen sie wieder zurück an unsere Schule.

Wir sprechen unseren drei Kollegen noch einmal einen großen Dank dafür aus, dass sie die Versetzung auf sich genommen haben und für uns alle mittragen.

Verabschieden möchten wir uns auch von **Frau Schönfeld**, die ihre Referendarzeit bei uns absolviert und ihr Examen überaus erfolgreich zum Abschluss gebracht hat. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Lehrerrat der Realschule Much

Erstes Methodentraining für Eltern in der Realschule Much

„Lernen lernen“ – unter diesem Überbegriff steht das Methodentraining, das die Realschule Much vor zwei Jahren auf den Weg gebracht hat.

Nachdem alle Schüler sich schon zu Beginn des Schuljahres mit Teilen dieses Trainings in einem zweitägigen Intensiv-Kurs vertraut gemacht hatten, waren nun die Eltern an der Reihe.

Mehr als 90 Eltern fanden sich am 20.04.2005 in der Schule ein, um Teile des Programms kennen zu lernen. Herr Direktor Schüller war begeistert, wie

groß die Resonanz auf die Einladung war: „Unsere Ideen können nur dann zum Erfolg führen, wenn sie auch vom Elternhaus mitgetragen werden.“

Die Eltern lernten in drei Stationen, die von Frau Mester, Frau Schumacher und Frau Stamm-Raulf präsentiert wurden, drei von vielen Schwerpunkten der Jahrgangsstufen 5 bis 8 kennen. Es gab Tipps zur Organisation des Schreibtisches, zum Packen der Schultasche und zur Erledigung der Hausaufgaben.

Auch wie die Schüler an sinnentnehmendes Lesen herangeführt werden, wurde anschaulich vorgeführt und in einem verblüffenden Experiment wurde gezeigt, wie man sich einen nicht ganz einfachen Text mit Hilfe der „Visualisierung“ besser merkt und was man tun kann, um die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Die Schwerpunkte sind so ausgesucht, dass sie von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe aufeinander aufbauen. Der Vorschlag von Frau Stamm-Raulf in Zukunft auch ein spezielles Vokabel-Training zusätzlich anzubieten, stieß bei den anwesenden Eltern ebenfalls auf ein positives Echo.

Die Eltern sind nach diesem Abend nun in der Lage, das was ihre Kinder hierzu schon gelernt haben, zu Hause noch weiter zu intensivieren, und das eine oder andere Elternteil konnte bestimmt auch einige Tipps zum Arbeiten und Lernen für sich selbst mit nach Hause nehmen.

Da die Einbeziehung der Eltern in das Methodentraining auf so große Resonanz gestoßen ist, wird die Mucher Realschule diese Art der „Eltern-Fortbildung“ bestimmt auch in den nächsten Jahren anbieten

Sabine Jüstel, Schulpflegschaft



Franz Beckenbauer und die Caddies der Realschule Much

In leuchtend gelben Polohemden waren die SchülerInnen der Realschule Much gut als Caddy erkennbar. Sie begleiteten die „Promi-Golfer“ im Rahmen der ADP Hermes Golfwelt Challenge 2005 auf dem Golfplatz an der Burg Overbach in Much.

Neben **Franz Beckenbauer** waren Rudi Carrell, Anke Huber, Ireen Sheer, Laurenz Meyer, Uli Stein, Jürgen Hingsen, Carlo Thränhardt, u. a. am Start.

Bei herrlichem Wetter erfüllten die 30 SchülerInnen, die zurzeit an der Golf AG teilnehmen, ihre Aufgabe mit großem Eifer und Professionalität. Alle Kinder erhielten durchweg eine positive Rückmeldung von ihren Spielern, die sich häufig durch eine kleine Entlohnung in Form von Sachgeschenken oder Bargeld widerspiegelte.

Auf diese Weise waren die Schüler nicht nur den ganzen Tag in

Bewegung in der freien Natur, sondern lernten auch angemessene Umgangsformen mit Erwachsenen.

Die vielen Verpflegungsstationen, an denen kalte und warme Speisen sowie Getränke kostenlos angeboten wurden, waren eine beliebtes Ziel für kurze Pausen.

Am Ende des Turniers, das über 18 Löcher gespielt wurde, gingen die Kids dann auf Autogrammjagd.

Die 30 SchülerInnen der 5. bis 7. Jahrgangsstufe, die an der Golf AG teilnehmen, legen noch vor den Sommerferien ihr Golfabzeichen ab. Damit beherrschen sie die grundlegenden Schlagtechniken und können sich auf dem Golfplatz der Etikette entsprechend richtig verhalten. Wir versuchen auch im nächsten Schuljahr in Kooperation mit dem Golfclub Burg Overbach und dem Golfverband erneut eine solche AG anzubieten.

H.P. Beckers



AMBERTZ
MODE & RAUM AUSSTATTUNG

...wir ziehen an.

Michael Klement
Hauptstr. 27
53804 Much
Telefon 02245/3303
Telefax 02245/3044
E-Mail: info@michael-klement.de